



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht

Universität Paderborn

Paderborn, 1979/81(1982) - 1990/92(1993)

Standort Höxter - Fachbereiche

urn:nbn:de:hbz:466:1-29485

FACHBEREICH 7: LANDESPFLEGE / ARCHITEKTUR

Im Fachbereich 7 werden die Studiengänge Landschaftspflege und Architektur angeboten. Forschungsarbeiten laufen in zwei Lehrgebieten der Architektur und in acht Lehrgebieten der Landschaftspflege.

Das Aufkommen der Drittmittel-Vorhaben, die der praxisbezogenen Forschung und Entwicklung von Maßnahmen im Bereich der Landschaftsgestaltung und des Naturschutzes gewidmet sind, ist im Berichtszeitraum beträchtlich angestiegen. Die Grundlage hierfür bilden die durch die Universität-Gesamthochschule geleistete wesentliche Unterstützung im Bereich der Verwaltung und das Stützungsprogramm für die Abteilungen. Die personelle Situation mangels fachpraktischer Mitarbeiter bleibt unverändert angespannt.

FACHGEBIETE UND FACHVERTRETER

Landschaftsökologie/
Landschaftsplanung Prof. Dr. Horst Wedeck

Tierökologie Prof. Dr. Bernd Gerken

Sonst. wiss. Personal

Jutta Berthelmann
Michael Buschmann
Karsten Dörfer
Sabine Freundt
Christoph Genter
Rainer Hozak
Jens Müller
Juliane Prinz
Uta Sielaff
Martin Volpers
Rafael Wiesemann

Vegetationskunde/
Freilandpflanzenkunde Prof. Hans Böttcher

Sonst. wiss. Personal

Karin Ditttrich-Bröskamp
Jürgen Funcke
Christa Leushacke
Elfie Schüttpelz

Landespflege/
Grundlagen des Entwerfens

Prof. Anneliese Wolf

FORSCHUNGSGEBIETE

Landschaftsökologie/Landschaftsplanung

- Entwicklung von Methoden zur Erfassung von landschaftsökologischen Raumeinheiten
- Erarbeitung von ökologischen Grundeinheiten in der Landschaft
- Erarbeitung von ökologischen Grundeinheiten in bebauten Gebieten
- Verfahren zur Bewertung landschaftsökologischer Raumeinheiten für verschiedene Nutzungsansprüche
- Bewertungsverfahren zur Beurteilung von Strukturelementen in der Landschaft als Grundlage für die Erfassung der landschaftlichen Vielfalt und des Landschaftsbildes

Tierökologie

Die mögliche Bandbreite des tierökologischen Beitrags in Planung und Gestaltung der besiedelten und unbesiedelten Landschaft in beispielhaften Projekten auszuloten und langfristig orientiert zu ihrer Umsetzung auf allen wesentlichen Ebenen der Landespflege und der Naturschutzpraxis beizutragen, ist wesentliches Arbeitsziel. Hierzu zählen u.a. die Durchführung faunistisch-ökologischer Bestandsaufnahmen im Rahmen der Agrar-, Deponie- und Naturschutzplanung sowie Beiträge zur Umweltverträglichkeitsprüfung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes und des Schnellstraßenbaus.

Beiträge zur praxisbezogenen, biologisch-ökologischen Grundlagenforschung werden in den Bereichen Habitatselektion, Populationsökologie, Ökologie der Feuchtgebiete (Auen/Moore) und Magerrasen geleistet. Schwerpunktmäßig werden bearbeitet: Libellen, Tagfalter, Laufkäfer und Heuschrecken.

Im Einzelnen sind derzeit folgende Projektgruppen (die ersten drei Projekte in Zusammenarbeit mit dem Lehrgebiet Vegetationskunde, Freilandpflanzenkunde) tätig:

- Pflege und Entwicklung der Kalkhalbtrockenrasen als Beitrag zur Kulturlandschaftspflege in Ostwestfalen
- Erstellung eines Schutz- und Pflegekonzeptes für die nordrhein-westfälische Weseraue
- Gestaltungs- und Pflegemaßnahmen zur Regeneration landschaftstypischer Auenstandorte der Oberweserniederung
- Synoptische Zustandsdokumentation von Moorsystemen, Ermittlung von Bioindikatoren und Maßnahmen zur Sanierung von Mooregebieten am Beispiel des NSG "Hinterzartener Moor" (Schwarzwald)

Darüber hinaus laufen folgende Einzelprojekte:

- Beitrag zur Landschaftserfassung und -planung in der ägäischen Region der Türkei - am Beispiel der beiden Wildbäche Bornova Çay und Degirmen Dere und ihrer Einzugsgebiete; Faunistischer Teil
- Beitrag zur Zustandsdokumentation einer Flußaue im südostfranzösischen Alpenvorland (Haute Provence), unter Berücksichtigung der Avifauna, der Herpetofauna sowie der Odonaten-, Lepidopteren (Diurna)- und Carabidenfauna
- Bearbeitung eines Schlüssels zur Bestimmung der Exuvien europäischer Libellen (Insecta: Odonata) (K. Sternberg [Univ. Freiburg])
- Untersuchungen zur Populationsgröße und Populationsdynamik bei Widderchen im Hinblick auf den Isolationsgrad, die Fläche-Individuen-Beziehung und die Bedeutung von Raumstruktur und Blütenangebot
- Untersuchungen zur Populationsgröße und der Beziehung zwischen Eizahl, Verteilung und Anzahl der Wirtspflanzen und Flächengröße bei Maculinea-Arten im Kreis Höxter
- Tierökologischer Beitrag zur Bestandsaufnahme von Moorsynusien im Kreis Höxter
- Vegetationskundlicher und floristischer Beitrag zur Bestandsaufnahme von Moorsynusien im Kreis Höxter

Vegetationskunde/Freilandpflanzenkunde

Entsprechend der praxisorientierten Ausrichtung des Fachhochschulstudiums stehen bei den Forschungsarbeiten Fragen der Anwendung vegetationskundlicher Methoden und Erkenntnisse in der Landschafts- und Freiraumplanung im Vordergrund (z. T. in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrgebiet Tierökologie)

- Gliederung und Beurteilung der Landschaft und des Siedlungsraumes mit vegetationskundlichen Methoden

Unter Anwendung üblicher pflanzensoziologischer Aufnahmemethoden werden Vegetations-, Landschafts- und anthropogene Strukturen bestimmter homogener Probestellen erfaßt. Mit Hilfe von daraus abgeleiteten "Strukturtypen" können Landschaftsteile gleicher Funktion und Struktur abgegliedert und kartiert werden. Stufenskalen erlauben eine Beur-

- teilung z. B. der Natürlichkeit oder der Strukturevielfalt als Grundlage für landespflegerische Planungen.
- Ruderalvegetation als Indikator für ökologische Zustände in Siedlungsgebieten sowie Fragen ihrer Erhaltung und Wiederansiedlung
 - Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungskonzepten für Kalkmagerrasen und wärmebedürftige Waldgesellschaften
 - Vegetationskundliche Grundlagenuntersuchungen
Syntaxonomie und Synsystematik mitteleuropäischer Pflanzengesellschaften
Synsystematische Gliederung der Buchenwaldgesellschaften Mitteleuropas
Natürliche und anthropogene Vegetation Islands

VERÖFFENTLICHUNGEN

Berthelmann, Jutta

Die Pokal-Azurjungfer, *Cercion lindeni* (SELYS, 184), in einer Kiesgrube bei Holzminden - Erstfund für Niedersachsen (Zygoptera:Coenagrionidae), in: *Libellula* 8 1988, 145-150

Dittrich-Bröskamp, Karin

Blaugras-Trockenrasen am Räuschenberg bei Höxter. in: *Natur und Heimat* 48: Münster (Westf.), 1988, 17 - 20

Gerken, Bernd

(mit A. Henrichfreise, W. Heimer, W. Krause, H. Peper, M. Volpers, S. Willecke, A. Winkelbrandt)

Zur Prüfung der Umweltverträglichkeit, in: *Hochwasserschutzmaßnahmen am Oberrhein im Raum Breisach, BFANL (Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie), Bonn-Bad Godesberg, 1988, 1-148 mit Anhang*

Das Tierökologische Geländepraktikum im Studiengang Landespflege an der Universität-Gesamthochschule-Paderborn/Abt. Höxter, in: *Egge-Weser* 5 1988, 32 - 37

Zur Bedeutung der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) als Bioindikatoren, in: *Egge-Weser* 6 5-11, 1989

(mit A. Henrichfreise, A. Winkelbrandt)

Auswirkungen von Hochwassern außerhalb der Vegetationsperiode auf Standort, Vegetation, Fauna und Landschaftsbild, in: Hochwasserschutzmaßnahmen am Oberrhein im Raum Breisach, BFANL (Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie) Bonn-Bad Godesberg, 1988, 1-17 mit Anhang

Wedeck, Horst

Landschaftsökologische Untersuchungen in einem Hausgarten in Aachen, in: Natur und Landschaftskunde 25 1989, 39-46

(mit H. Ant, G. Steinborn)

Zur Bedeutung von Mastfußflächen im Bereich von Hochspannungsleitungen für den Naturschutz - dargestellt an drei Beispielen aus dem Raum Paderborn, in: Landschaft und Stadt 21 1989, 81-86

DRITTMITTELPROJEKTE

Pflege und Entwicklung der Kalkhalbtrockenrasen als Beitrag zur Kulturlandschaftspflege in Ostwestfalen (Böttcher/Gerken)
Förderer: MURL NW

Erstellung eines Schutz- und Pflegekonzeptes für die nordrhein-westfälische Weseraue (Böttcher/Gerken)
Förderer: MSWV NW

Voruntersuchungen zum Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben "Gestaltungs- und Pflegemaßnahmen zur Regeneration landschaftstypischer Auenstandorte der Oberweserniederung" (Böttcher/Gerken)
Förderer: BMUNR

Synoptische Zustandsdokumentation von Moorsystemen, Ermittlung von Bioindikatoren und Maßnahmen zur Sanierung von Mooren am Beispiel des NSG "Hinterzartener Moor" (Schwarzwald) (Gerken)
Förderer: UM Baden-Württemberg

TAGUNGEN, KONGRESSE, AUSSTELLUNGEN, VERANSTALTUNGEN

Wolf

20. Oktober 1989: Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Hochschulabteilung Höxter Ausrichtung des 3. Höxteraner Studientags des Fachbereich 7 - Studiengang Landespflege zum Thema: Kulturlandschaft - Landkultur

FACHBEREICH 8: BAUINGENIEURWESEN

Die besondere Lage für den Fachbereich 8 Bauingenieurwesen im Berichtszeitraum 1988/89 ist dadurch gekennzeichnet, daß durch Beschluß des Landtages vom 1. April 1988 der Studiengang Bauingenieurwesen zum 1. April 1992 ausläuft.

Bedingt durch diesen Aufhebungsbeschluß des Landtages haben sich Forschungsaktivitäten in den neuen Fachbereich 18 Technischer Umweltschutz verlagert, da einige Hochschullehrer in diesen neuen Fachbereich umgesetzt worden sind. Des weiteren haben einige Hochschullehrer den Fachbereich 8 aus dem o.g. Grunde verlassen und einen Ruf an einer anderen Universität angenommen.

Trotz dieser grundsätzlich negativen Rahmenbedingungen werden in besonderen Teilgebieten erhebliche Forschungsarbeiten durchgeführt.

FACHGEBIETE UND FACHVERTRETER

Vermessungskunde Prof. Dr. Karl-Hans Klein

FORSCHUNGSGEBIET

Vermessungskunde

Seit Jahren wird auf dem Gebiet der Bauwerksüberwachungs- und Kontrollmessungen gearbeitet. Im Berichtszeitraum stand die geometrische Baumeßtechnik zur Errichtung von Bauwerken in Gleitbauweise im Vordergrund. Die Ergebnisse, Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Bauwerksüberwachungs- und Kontrollmessungen wurden bei der Erarbeitung der DIN 18710- "Ingenieurvermessung - Grundsätze zur Absteckungs-, Kontroll- und Überwachungsvermessung" verwendet.

Ein weiterer Forschungsgegenstand in den Jahren 1988/1989 waren die Analysen und Untersuchungen zum Vermessungswesen in der DDR.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Klein, Karl-Hans

Geometrische Baumeßtechnik in der DDR zur Errichtung von Bauwerken in Gleitbauweise, in: Allgemeine Vermessungsnachrichten, 95 Jg. (1988) 3, S. 87-93

Zur Ausbildung geodätischer und kartographischer Fachkräfte in der DDR, in: Zeitschrift für Vermessungswesen 114 Jg. (1989) 3, S. 147-151